

erstellt: 20.01.2014

Schwimmen wo Schiffe fahren: ein gefährlicher Spaß

O-Ton: Patricia Hein, Technische Leiterin, Berliner Rotes Kreuz e.V., Wasserwacht, Bachstr. 11, 12161 Berlin

Länge: 1:44 (4 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Der nächste Sommer kommt bestimmt, dann schwimmen wieder viele Jugendliche in Flüssen und Kanälen. Die Gefahr dabei geht von den Schiffen aus, deren Kapitäne schlechte Sicht haben und die nicht bremsen können. Die Technische Leiterin der Berliner Wasserwacht erklärt die gefährlichen Punkte.

Hein antwortet auf folgende Fragen:

1. Welche Gefahren gibt es beim Schwimmen in Wasserstraßen?
2. Schubverbände und Lastkähne erzeugen ja nicht nur große Wellen, sondern haben auch eine Sogwirung. Was passiert da mit Schwimmenden?
3. Was ist gefährlich, wenn der Schwimmende angesaugt wird. Ist die Schiffsschraube das Gefährlichste?
4. Brückenspringen ist ja teilweise auch beliebt. Was ist daran gefährlich?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

boot_2014_schwimmen_im_Kanal_im_Fluss_OTN.mp3